



Tipps

Für Betroffene

- Geben Sie dem Alltag Struktur
- Legen Sie wichtige Dinge immer an denselben Platz
- Gehen Sie offen mit der Erkrankung um
- Planen Sie Ihre Zukunft
- Bleiben Sie aktiv
- Sorgen Sie für Sicherheit
- Speichern Sie Kurzwahltelefonnummer ein
- Helfen Sie dem Gedächtnis auf die Sprünge

Für Angehörige

- Informieren Sie sich über das Krankheitsbild
- Behalten Sie wichtige Gewohnheiten der Betroffenen bei
- Streiten Sie nicht
- Nehmen Sie Äußerungen und Gefühle der Betroffenen ernst
- Sprechen Sie oft über schöne Erlebnisse in der Vergangenheit
- Nehmen Sie Hilfe von außen in Anspruch
- Hilfe zur Selbsthilfe



Versorgungsgebiet



ZIMMERMANN

Bahnhofstraße 20 · 94315 Straubing
 Tel. 09421 8007-200 · Fax 09421 8007-299
 info@zimmermann-vital.de
 www.facebook.com/zimmermannvital

Stand 12/2018 ID 160028

Demenz



ZIMMERMANN

Was ist Demenz?

Der Begriff „Demenz“ (lat. Dementia) bedeutet sinngemäß „Der Geist geht weg“. Definiert sind Demenzerkrankungen durch einen **Abbau geistiger Funktionen**, die dazu führen, dass Alltagskompetenzen mit der Zeit verloren gehen. Das Hauptmerkmal einer Demenz ist eine Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten. Zusätzlich treten auch Orientierungs- und Sprachprobleme auf, die auch von einer Änderung des Verhaltens und der Persönlichkeit begleitet werden können.

Bei Demenzerkrankungen kommt es zu Störungen in folgenden Bereichen

- Gedächtnis
- Denken
- Sprache
- Orientierung
- Verhalten/Persönlichkeit



Formen der Demenz

Es gibt zwei Formen der Demenz – die **primäre und die sekundäre Demenz**.

Primäre Demenz

- 80 – 90% aller Demenzerkrankungen sind primär.
- Wird nicht durch Medikamente oder äußere Einflussfaktoren ausgelöst.
- Kann nicht geheilt und kaum aufgehalten werden.

Unterteilung primäre Demenz

- Degenerative Demenz = Abbau der Nervenzellen im Gehirn, dazu zählen: Morbus Alzheimer, Morbus Pick, Chorea Huntington, Morbus Parkinson
- Vaskuläre Demenz = durch kleine, häufige aufeinanderfolgende Hirninfarkte oder Durchblutungsstörungen im Gehirn. Risikofaktoren: Rauchen, Diabetes, Herzerkrankungen, Bluthochdruck
- Mischformen: bestehend aus der degenerativen und vaskulären Demenz

Sekundäre Demenz

- 10 – 20% der Patienten leiden unter sekundären Demenzerkrankungen.
- Ist teilweise gut heilbar.
- Es liegen immer exogene Faktoren vor; z.B. eine Medikamentenintoxikation, Vitaminmangel, Schilddrüsenfehlfunktion oder andere Krankheiten

Alles was
Ihnen hilft

Pflege

- Inkontinenzprodukte
- Alltagshilfen, z.B. Thermoteller, Henkelbecher
- Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel
- Teleskop Schuhanzieher, Kleiderschutz

Bewegung

- Gehhilfen
- Kompressionsstrümpfe
- Fußeinlagen nach Abdruck
- Orthesenversorgung

Sturzrisiko

- Protektoren (Beine, Hüfte, Arme)
- Anti-Rutsch-Socken
- Kopfschutzhelm
- Sturzmatte

Unterstützende Maßnahmen

- Betreuungsgruppen
- Ernährungsberatung
- Selbsthilfegruppen
z.B. Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.